

Premiere in Tirol

## Anleitung, um die Welt zu gestalten



Bildung-Chefin Monika Abendstein (Mitte), flankiert von LH und Kulturreferent Anton Mattle und Mit-Projektinitiatorin Pia Sandner.

Freitag, 7.07.2023, 06:53

**Der kommende Oktober wird in ganz Tirol erstmals zum „YUnges KULTur MOnat“.**

Innsbruck – Das vom Land Tirol mit 30.000 Euro geförderte „YUnges KULTur MOnat OKTober“ präsentieren zu dürfen, sei für ihn ein absoluter Wohlfühltermin, so der aus einer Landtagssitzung ins

bildung geeilte LH – und Kulturreferent – Anton Mattle. Ein von bildung-Chefin Monika Abendstein und Pia Sandner „erfundenes“ Projekt, bei dem der Name Programm ist. Wird es während des ganzen Oktober doch an zehn über das ganze Land verstreuten Kunst- bzw. Kulturorten von diesen individuell betreute Workshops in den unterschiedlichsten künstlerischen Disziplinen für Kinder und Jugendliche geben.

Gedacht als Impulsgeber, um die eigene Kreativität zu entdecken. Als Wecker von Neugier zu eigenem Gestalten, zum Selbst-Hand-Anlegen, nicht zuletzt als Anleitung, um die Welt zu gestalten. Etwas, das das Innsbrucker bildung seit vielen Jahren mit großem Erfolg tut. Und das nicht nur im Oktober, sondern während des ganzen Jahres.

Die Spielorte des „YUnges KULTur MONat OKTOber“ werden völlig unterschiedlich sein, ein alter Heustadl etwa in Pettneu, in Schwaz die Altstadt. In Kufstein soll von den jungen „KünstlerInnen“ gemeinsam eine riesige Plastik gebaut werden, das Haller Kulturlabor Stromboli plant einen musikalischen Klangraum, in der alten Neustifter Schule sollen Graffitis gemalt, am Brenner ungewöhnliche Räume erkundet werden. Finale des „YUnges KULTur MONat OKTOber“ ist bei den Premierentagen am 4. November.

So etwas wie Kulturmonate für junge Menschen gibt es etwa in Berlin seit Jahren, in Österreich ist das Tiroler Projekt eine Premiere. Das, wie Monika Abendstein hofft, sich als fixe Institution etablieren wird. (*schlo*)